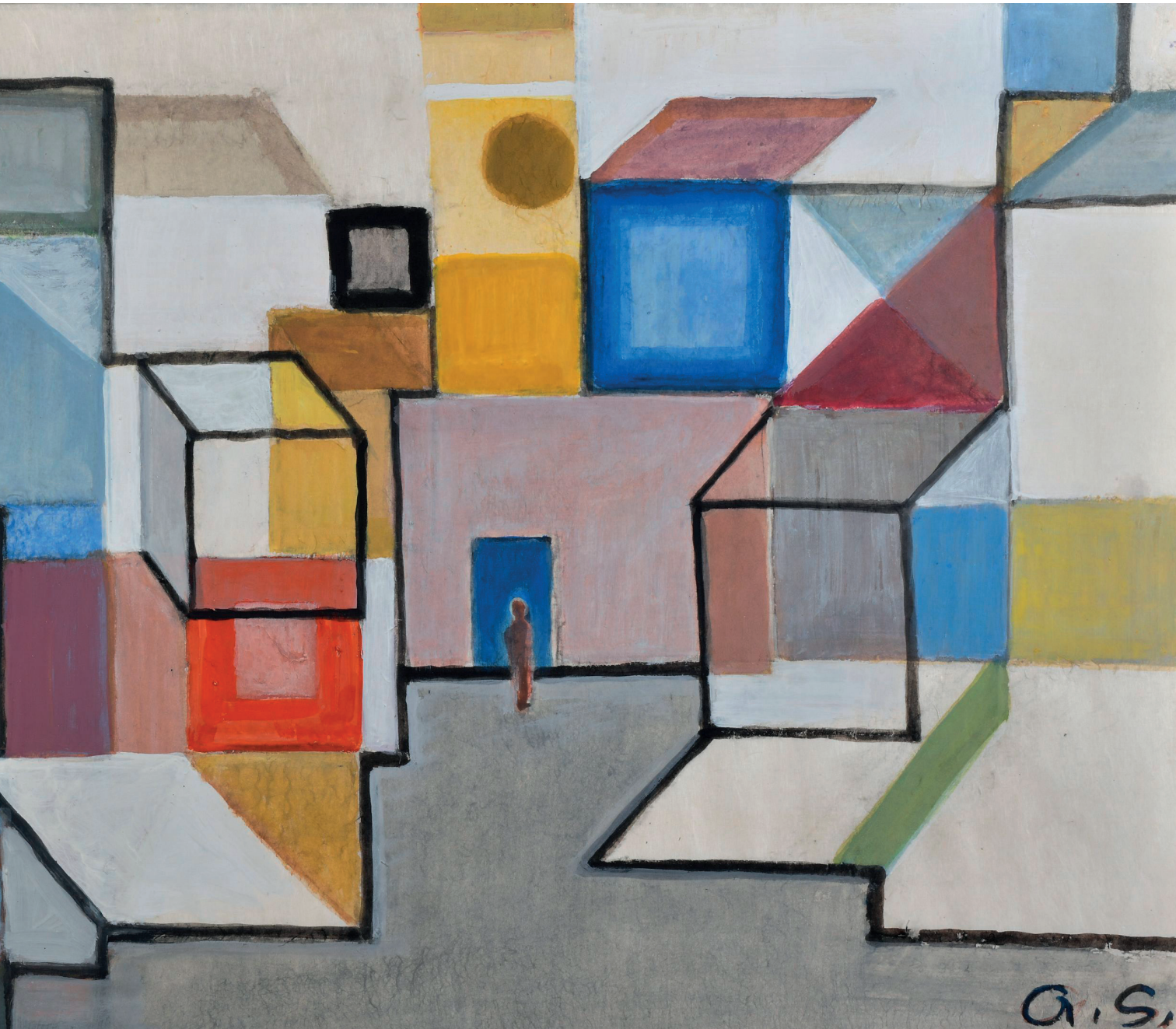
Stadtmuseum Crailsheim
Spitalstraße 2
74564 Crailsheim
Tel. +49 7951 403-3720

www.museum-crailsheim.de

Öffnungszeiten
Mi 9 bis 19 Uhr
Sa 14 bis 18 Uhr
Sonn- und Feiertag
11 bis 18 Uhr

STADTMUSEUM CRAILSHEIM



KÜNSTLER – ARCHITEKT
GUSTAV SCHLEICHER (1887-1973)

10. Juli bis 13. September 2026

Seine Gemälde und Aquarelle eröffnen einen neuen Blick auf Gustav Schleicher - den Architekten des Crailsheimer Wiederaufbauplans. Die Ausstellung zeigt ihn als vielseitigen Künstler mit Arbeiten vom Spätimpressionismus bis hin zu expressiven und abstrakten Kompositionen. Die Werke stammen aus einer Stuttgarter Privatsammlung und umfassen Arbeiten bis in die 1970er Jahre.

Gustav Schleicher wird meist im Zusammenhang mit seinem berühmten Künstlerfreundeskreis genannt – darunter Willi Baumeister, Oskar Schlemmer und Ida Kerkovius. Dabei ist sein künstlerisches Werk durchaus eigenständig. Es umfasst rund 1000 Aquarelle und 100 Gemälde.

Ab 1906 studiert Gustav Schleicher an der Technischen Hochschule in Stuttgart Architektur. Parallel besucht er als Gaststudent zeitweise die Akademie der Bildenden Künste. Später belegt er Malkurse bei Ida Kerkovius. Die Malerei bleibt für ihn zeitlebens eine private Leidenschaft.

Sein beruflicher Weg führt ihn nach New York, Wien, Berlin, Hamburg und immer wieder zurück in seine Heimatstadt Stuttgart. Am 1. Juli 1946 übernimmt Baurat a.D. Schleicher die Leitung des „Aufbauamtes Crailsheim Stadt“. Fast 95% der Innenstadt sind zu diesem Zeitpunkt kriegszerstört. Gemeinsam mit seinem engen Mitarbeiter Dipl.-Ing. Ludwig Schweizer, entwickelt er einen Stadtbauplan, der den Grundstein für die heutige Crailsheimer Innenstadt legt.

Außenseite: Raumkomposition, o.J.
Innenseite: Collage, 1948
Alle Fotos privat

PROGRAMM
Mittwoch, 12. August, 18 Uhr
Gustav Schleicher - wer?
Rundgang durch die Ausstellung mit Friederike Lindner
Weitere Termine in der Tagespresse